

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 133.

Mittwoch den 10. Juni

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: dem Civil-Ingenieur, jetzigen Lektor an der Universität in Halle, Emil Perels, den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse zu verleihen.

Kirchliche Anzeige.

Katholische Kirche: Donnerstag, am Feste Frohnleichnam, Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Abends 8 Uhr Andacht Derselbe.

Während der Frohnleichnam- Octav ist jeden Abend um 8 Uhr Andacht.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 25. Mai 1868.

Vorsitzender: Justizrath Loeckner.

1) Der Magistrat theilt die Verhandlungen, welche in Folge eines Antrags mehrerer Hausbesitzer, in der Rathhausgasse gleichzeitig mit Legung der Wasserrohren einen Kanal zu führen, stattgefunden haben, zur Kenntniznahme mit, und spricht sich, auf Grund des Gutachtens der Bau-Commission, in Erwägung, daß das Kanalnetz der Stadt einer Ausdehnung nach einem allgemeinen Plane bedarf und in Berücksichtigung der Finanzlage der Stadt dahin aus, daß der Bau eines Kanals in der Rathhausgasse für jetzt auszusetzen sei.

Die Versammlung nimmt hiervon Kenntniz.

2) Durch eine nothwendig gewordene Reparatur der Bedachung der Kirche zu Glaucha sind 662 Rth 1 S^{gr} 7 A Kosten entstanden, welche bei dem Unvermögen der Kirche selbst von dem königlichen Fiskus als Patron und der Stadtkasse Namens der Eingepfarrten zu beden sind.

Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß der auf die Eingepfarrten entfallende und auf 482 Rth 26 S^{gr} 3 A berechnete Antheil für Nebenmaterial und Arbeitslöhne auf die Kämmerei angewiesen werde.

3) Die Rechnung der Tageblatt-Kasse pro 1866 liegt zur Prüfung und eventuellen Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme:

Tit. 1. Zinsen für ausstehende Kapitalien 213 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. Tit. 2. Aus dem Verkauft (Prämumeration, Handverkauf) 4552 Thlr. 9 Sgr. Tit. 3. Insektionsgebühren 5533 Thlr. 12 Sgr. Tit. 4. Zurückgezahlte Stempelgebühren 28 Sgr. 7 Pf. Tit. 5. Insgesamt 12 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. Hierzu: Bestand aus 1865 141 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf. Defecte 2 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf. Reste 36 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. Zurückgezahlte Sparkassen-Einlagen 1500 Thlr. Summa 11,992 Thlr. 23 Sgr. 2 Pf.

Ausgabe:

Tit. 1. Zinsen für aufgenommene Kapitale 5 Thlr. Tit. 2. Feststehende Ausgaben 756 Thlr. Tit. 3. Für Druckpapier 2045 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf. Tit. 4. Druckkosten 2509 Thlr. 25 Sgr. Tit. 5. Correcturgebühren 67 Thlr. 25 Sgr. Tit. 6. Stempelgebühren 1484 Thlr. 18 Sgr. 3 Pf. Tit. 7. Herumträgerlohn 409 Thlr. 15 Sgr. Tit. 8. Rabatt bei größeren Inzeraten 69 Thlr. 25 Sgr. Tit. 9. Insgesamt 42 Thlr. 6 Sgr. Tit. 10. Zur Verteilung an verschämte Arme 3133 Thlr. Hierzu: Rechnungsberichtigungen 18 Sgr. 9 Pf. Zurückgezahltes Darlehen 1500 Thlr. Summa 12,023 Thlr. 15 Sgr. 9 Pf.

Ueberschuß: 30 " 22 " 7 "

Die Bewilligung zur Dechargirung wird ertheilt.

4) Die Bedeckung des Kanals vor dem Hause des Stärkefabrik. Preßler bedarf der Erneuerung und es wird Seitens der Bau-Commission als zweckmäßig erkannt, dieselbe durch Granitplatten in Verbindung mit der in gleicher Weise auf Kosten des ac. Preßler zu bewerkendende Belegung des Trottoirs auszuführen. Der Magistrat beantragt demgemäß die Bewilligung der auf die Bedeckung des Kanals antheilig entfallenden Kosten mit 60 Rth.

Die Bewilligung geschieht.

5) Für Ausführung der Wasserleitungs-Anlagen auf dem Stadigottesacker und dem Friedhofe sind 155 Rth 27 S^{gr} 9 A und 446 Rth 9 S^{gr} Kosten erwachsen, die bewilligten Anschlagsbeträge von 137 Rth und 405 Rth daher um resp. 18 Rth 27 S^{gr} 9 A und 41 Rth 9 S^{gr} überschritten worden, welche Ueberschreitungen größtentheils durch Verwendung der als zweckmäßiger erkannten eisernen Ausguß-Ständer, statt der veranschlagten Auslaßhähne, herbeigeführt sind. Für diese Mehrkosten beantragt der Magistrat die Nachbewilligung.

Die Mehrkosten mit resp. 18 Rth 27 S^{gr} 9 A und 41 Rth 9 S^{gr} werden nachbewilligt.

6) Die Wittve Cbel beantragt die Uebernahme der Instandhaltung ihres aus zwei Grabstätten bestehenden Erbegräbnisses auf dem Friedhofe Seitens der Gottesacker-Verwaltung und offerirt dafür ein Kapital von 150 Rth. — Der Magistrat giebt anheim, die Uebernahme qu. zu genehmigen.

Die Versammlung erklärt sich mit dem Antrage einverstanden.

7) Der Thüringische Reiterverein beantragt, ihm für sein in nächster Zeit hier abzuhaltendes Pferdebennen einen städtischen Rennpreis zu bewilligen.

Der Magistrat giebt anheim, nach Vorgang aller größeren Städte, einen Rennpreis in Höhe von 100 Rth dem gedachten Verein zur Disposition zu stellen.

Die beantragten 100 Rth werden für diesmal bewilligt.

8) Auf mündlichen Antrag des Herrn Oberbürgermeisters wird genehmigt, die beiden Löwen auf dem Marktbrunnen der Universität zu dem Zwecke zu überlassen, daß sie zu beiden Seiten der Freitreppe vor dem Universitätsgebäude aufgestellt werden.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat Mai sind im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Gesetz vom 14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

17 wegen verbotwidrigen Fahrens, 4 wegen Verunreinigung der Straße, 5 wegen unterlassener Straßenreinigung, 8 wegen Miß- und Gewichts-Contravention, 11 wegen Uebertretung des Droschken- und Dienstmanns-Reglements, 9 wegen unterlassener Beleuchtung von Bau-Anlagen, 14 wegen groben Unfugs, 10 wegen Martipolizei-Contravention, 5 wegen Versperrung des Trottoirs, 13 wegen Umherlaufenlassens der Hunde, 11 wegen unterlassener An- oder Abmeldung der Hausbewohner, 1 wegen eigenmächtigen Verlassens des Dienstes, 3 wegen Gewerbepolizei-Contravention, 4 wegen Bettelns, 4 wegen Nichtbefolgens der Reiseroute, 11 wegen Sonntagseuthaltung, 1 wegen Stempelcontravention, 1 wegen unbefugten Fischens, 1 wegen feuergefährlichen Tabakrauchens. Summa 133 Strafmandate.

Außerdem wurden auf Antrag der königl. Polizei-Anwaltschaft vom königl. Polizei-Gericht hier 4 Strafmandate erlassen und im öffentlichen mündlichen Verfahren verurtheilt:

1) wegen Hundesteuer-Contravention 2 Pers. mit 1 Rth; 2) wegen Hausrechtsverletzung 1 P. mit 10 S^{gr}, 1 P. mit 2 Rth; 3) wegen Nichtbeschaffung eines Unterkommens 1 P. mit 1 W.; 4) wegen rückfälligen Bettelns 1 P. mit 1 Woche; 5) wegen unbefugtem Ueberflößen des Wehres 1 P. mit 2 Rth; 6) wegen unbefugten Vagierens 1 P. mit 15 S^{gr}; 7) wegen Straßenpolizeiwidrigkeit 2 P. mit 10 S^{gr}, 1 P. mit 15 S^{gr}, 1 P. mit 1 Rth; 8) wegen Entwendung von Espwaaren 1 P. mit 1 Tag, 2 P. mit 2 Tagen; 9) wegen Felddiebstahls 1 P. mit 15 S^{gr}; 10) wegen Holzdiebstahls 1 P. mit 2 Rth; 11) wegen nächtlichen Gähsezens 1 P. mit 2 Rth; 12) wegen unterlassener Anmeldeung 1 P. mit 1 Rth; 13) wegen Gewerbepolizei-Contravention 1 P. mit 25 Rth; 14) wegen Fälschung eines Dienstbuchs 1 P. mit 2 Tagen; 15) wegen Gewerbsunzucht 2 P. mit 1 Tage; 16) wegen Uebertretung der Polizeiaufsichts-Beschränkungen 1 P. mit 2 Tagen, 1 P. mit 1 Woche, 1 P. mit 3 Wochen. Summa 26 Personen.

Einige Kinder, welche die Promenaden-Anlagen beschädigt, sind im Wege der Schuldisciplin gezügelt worden.

V o c a l e s.

— Im Hinblick auf die an verschiedenen Orten jetzt stattgehabten landwirthschaftlichen Ausstellungen theilt die „Hallische Zeitung“ mit, daß die Hallische Industrie vertreten war in Breslau durch Alwin Taak mit verschiedenen landwirthschaftlichen Maschinen, durch Zimmermann mit Drillmaschinen; in Frankfurt a. M. durch Taak mit einem Sortiment landwirthschaftlicher Geräthe; in Bromberg durch Zimmermann mit Drillmaschinen, durch Taak mit Drill-, Dresch- und andern landwirthschaftlichen Maschinen. Auf letzterem Plage ist es den Hallischen Fabriken gelungen, in Konkurrenz mit den größten englischen, Preise zu erhalten und zwar empfingen Taak die dritte und Zimmermann die vierte große silberne Medaille für Drill- und Dibelmaschinen.

— Der landwirthschaftliche Verein Torgau erhielt zu der diesjährigen fünften Thierchau und Ausstellung von Utensilien u. Unterstüßungen höheren Ranges, unter Anderem auch 150 Thlr. von der Direktion des landwirthschaftlichen Central-Vereins zu Halle zur Prämierung guter Muttertuten und anderer Viehsorten.

W o h l t h ä t i g k e i t.

Zwei Thaler Geschenk aus dem Vergleiche in Sachen F. v. B. (10. Schiedsmanns-Bezirk) wurden heute zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 5. Juni 1868. **Die Armendirection.**

(Eingesandt.)

Das in der neuerbauten Reilbahn des Herrn Közins vor dem Steintore auf einige Zeit mit allem Comfort und Geschmack etablirte Theatre varié des Herrn Manley verdient nicht allein seinen Namen hinsichtlich der mannigfaltigsten Productionen im engeren Sinne des Wortes, sondern auch den einzelnen Leistungen aus dem Reiche der höheren Gymnastik u. s. w. muß reiches Lob gespendet werden, da sie, mit natürlicher Gewandtheit und Anmuth ausgeführt, nicht allein durch reiche, schöne Garderobe dem Auge gefallen, sondern auch bekunden sollen, wie weit es in diesen Gebieten durch Ausdauer, Kraft und während der Production in Berechnung zu bringender Schnelligkeit des Körpers gebracht werden kann. Unsere Bewunderung galt in einer der letzten Vorstellungen vor allen Dingen Hrn. Manley mit seinen Riesenschwingen am festen Neck und dem kleinen William (ca. 10 Jahr alt), welcher letzterer durch, für sein Alter ganz enorme Muskelkraft am fliegenden Ringe und schwebenden Neck zu imponiren wußte, sowie durch seine mit brittischer Kaltblütigkeit während des Ersteigens zugleich erbaute Stuhlpyramide großes Staunen hervorrief. — Dem schönen Vortrag der Violin-Virtuosin und zugleich reizenden Tänzerin Fräul. Selina West, umrahmt von einem Reigen der verschiedensten Solo-Tänze und Ballet-Divertissements, und den in mannichfachen Genres vorgeführten Stehr'schen Wandelbildern gebührt reicher Beifall.

Hoffend, daß Herr Manley seinem Bleiben noch einige Zeit gönne, empfehlen wir dem kunstliebenden Publikum diese meisterhaften Productionen angelegentlichst.
R. O. W. u. E. A.

Tageschau.

Mittwoch den 10. Juni.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 u. 8. M. bis 8 u. Ab. (Sonntags 7—9 u. B. M. u. 5—8 u. Ab.) — Kreisgericht: 8 u. B. M. bis 1 u. M. u. 3—6 u. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 u. B. M. u. 2—6 u. Ab. — Passbüro: 8—12 u. B. M. u. 2—6 u. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 u. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 u. N. M. — Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 u. B. M. u. 2—6 u. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 u. geöffnet); die Justizkanzlei: 8—1 u. B. M. u. 3—6 u. N. M. — Steueramt: 7—12 u. B. M. u. 2—5 u. N. M. — R. Kreisasse: 8—12 u. B. M. u. 2—5 u. N. M. — Landrathsamt: 8—1 u. B. M. u. 3—6 u. N. M. — Bank-Commandite: 8^{1/2}—1 u. B. M. u. 3^{1/2}—5 u. N. M. — Universitäts-Kassenstunden 9—12 u. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 u. B. M. u. 3—4 u. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Spartaßen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreis (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm. **Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7^{1/2}—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Häfler'scher Sängerverein, 7^{1/2} Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Juristischer Verein, Versammlung im „Stadtschießgraben.“

Niederstafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Koch's Restauration.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
8. Juni 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Ein.	Dunstspannung Par. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,76	3,21	74	8,9	NW	trübe 8.
Mitt. 2	334,88	2,87	47	13,2	WNW	trübe 9.
Abd. 10	335,50	3,49	77	9,5	N	wolfig 6.
Mittel	335,05	3,19	66	10,5		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 9. Juni 1868.

	Niedrigster			Höchster		
Weizen	Schfl.	3 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.		3 Thlr. 23 Sgr. 9 Pf.		
Roggen	"	2 " 15 " — " —		2 " 17 " 6 " —		
Gerste	"	1 " 21 " 3 " —		1 " 25 " — " —		
Hafer	"	1 " 8 " 9 " —		" " " " —		
Heu	Centr.	1 " — " — " —		" " " " —		
Langes Stroh	Chocf	6 " — " — " —		7 " — " — " —		

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nächste Mittwoch soll mit den Anschlußleitungen in Oberglauchau und auf dem Saalberg vorgegangen werden, was im Interesse des Verkehrs hiermit bekannt gemacht wird.

Bau-Verwaltung des Wasserwerks.

Bekanntmachung.

Das Departements-Ersatz-Geschäft im Stadt-Kreise Halle findet **am 18., 19. und 20. Juni c.** in den Lokalen des **Bürgergartens** vor dem Leipziger Thore statt.

Es werden zum 1. Aushebungstage

- 1) die für dauernd unbrauchbar erachteten,
- 2) die zur Ersatz-Reserve II. Klasse designirten,



- 3) die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Soldaten und
 4) die einjährigen freiwilligen Militairpflichtigen, welche sich über ihre erfolgte NichtEinstellung bei einem Truppentheile ausgewiesen haben und deren Ausstand abgelaufen ist;
am 2. Aushebungstage
 5) die als brauchbar zur Einstellung befundenen und
 6) die zur Ersatz-Reserve 1. Klasse designirten
und am 3. Tage
 7) die unbrauchbaren Reserve- und Landwehr-Mannschaften und

8) die temporair Invaliden

zur Superrevision vorgeladen werden.

Die seit Abhaltung des Kreis-Ersatz-Geschäftes hier selbst inzwischen aus anderen Kreisen zugezogenen resp. dort gemusterten, zu vorstehenden Kategorien gehörigen Militairpflichtigen haben sich behufs Eintragung in die diesseitigen Listen und nachträglicher Beordnung **am 12. und 13. Juni c. in den Vormittags-Büreaux** in unserem Militair-Büreau mit den erforderlichen Papieren persönlich zu melden.
 Halle, den 4. Juni 1868. **Der Magistrat.**

Bekanntmachungen.

Auction

von neuen **Robe- und Gartenstühlen.**

Donnerstag Vormittags 11 Uhr versteigere ich in der Reitbahn des Herrn **Vögius**, vor dem Steinhore, eine große **Partie Stühle. Soppe.**

Badehosen

empf. C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.

Neue Matjes-Heringe zu 8, 9, 10 S. u. 1 Sgr. empfiehlt Wittwe **Stoek**, kl. Klausstraße 14.

Koryfon,

das vorzüglichste Mittel zur **Lödtung der Wanzen**, verfertigt vom Apothekenbesitzer **S. Benemann** in Loburg, ist in Originalflaschen à 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung vorrätzig bei **A. Henke**, Schmeerstraße 36.

Ein gutes Sopha ist preiswürdig zu verkaufen bei **C. Rudloff**, Herrenstraße 3.
 Auch werden daselbst Polsterarbeiten in und außer dem Hause zu soliden Preisen gefertigt.

Ein Bier-Kühlapparat, sowie Champagner-flaschen kauft alter Markt 3, Bierkeller.

Berliner Weiß-Bier

p. Flasche 2 Sgr. alter Markt 3, Bierkeller.

Saure Gurken

in Schocken billigst, à Stück 3 S., 4 S. u. 5 S., eingemachte **Preißelsbeeren**, à H. 2 Sgr., empfiehlt **J. Kramm.**

Zu miethen gesucht

wird ein gut möblirtes Zimmer mit **Kabinet, parterre oder erste Etage**, in der Nähe des **Pädagogiums. Gef. Offerten abzugeben** Leipzigerstraße 101, im Laden.

Eine freundliche Wohnung

von 2 Stuben, 4 Kammern und Zubehör ist **sofort** zu vermieten

Geißstraße Nr. 42.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) **Täpferplan Nr. 1**, am Leipzigerchießgraben gelegen, ist 1. October d. J. zu beziehen.

Eine gut möbl. Stube ist von einem ruhigen Miether den 15. Juni oder 1. Juli zu beziehen gr. Ulrichstraße 4, 2 Tr.

Ein Familien-Logis von 5 bis 6 Stuben, Kammern und Zubehör wird zum 1. Juli 1868 zu beziehen gesucht. Eigenthümer wollen sich melden gr. Berlin 11, 2 Tr.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Stuben mit Zubehör, wird zum 1. October d. J. zu miethen gesucht. Adr. abzugeben beim Herrn Kaufmann **Winger** in den Kleinschmieden.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Stube u. Kammer für eine einz. Dame in einem anständigen Hause auf dem Neumarkt oder in der Nähe. Offerten unter **N. 100.** werden Geißstraße 58, im Hofe links, erbeten.

Gesucht zum 1. Juli a. c. 1 Stube und 1—2 Kammern in **nächster Nähe** des Theaters. Adressen abzugeben gr. Wallstraße 6, 1 Etage.

Ein Parterre-Lokal oder kl. Logis in 1. Etage mit einer Parterre-Pöde wird pr. 1. Oct. von einem prompt zahlenden Miether gesucht. Adressen unter **C. F. # 138** erbittet man i. d. Exp. d. Bl.

Eine Wohnung v. 1 St., 2 K. u. K. in der Nähe des Waisenhauses z. 1. Aug. od. 1. Oct. c. zu miethen ges. Adr. unter **S. M. 7** abzug. i. d. Exp. d. Bl.

St. u. K., unmöblirt, möglichst mit Aufwartung von einem einz. Herrn zum 1. Juni im lebhafteren Theile der Stadt zu miethen gesucht. Offerten unter **v. K.** in der Exp. d. Bl. abzug.

Eingetretener Umstände halber ist die Parterre-Wohnung v. 2 St., 3—4 K. u. K. vom 1. Juli an von anständigen ruhigen Leuten zu beziehen Mittelstraße 17.

2 St., 2 K., K. u. Zubeh. sind zu vermieten Sommergasse 2.

Daselbst ist ein Haus zu verkaufen.

Eine Parterre-Wohnung von 2 gr. freundl. St., K., K., Boden nebst Zubeh. ist an 2 Pers. zu verm. u. 1. October zu beziehen Geißstraße 41.

Eine gr. Werkstatt nebst Wohnung, parterre, ist zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen ar. Brauhausgasse 29 bei **Goldschmidt.**

Ein Logis v. 2 St., 2 K., 1 K. sammt allem Zubeh. zu verm. u. 1. Juli zu beziehen. Näheres bei **Ed. Obrlepp**, gr. Brauhausgasse 29.

1 St., 2 K. an eine einz. Dame od. Herrn; 2 St., K., K. u. sof. od. 1. Juli Kann. Str. 4.

Möbl. St. sof. billig zu verm. gr. Ritterg. 4.

Eine kl. Wohnung ist an eine einz. Person zu vermieten gr. Wallstraße 24.

Umstände halber ist noch eine kl. Wohnung mit allem Zubeh. zum 1. Juli zu bez. Mühlberg 5.

1 gr. Stube, Kammer u. Küche ist für 42 R. noch zu vermieten Geißstraße 30.

St., 2 K. (38 R.) in der Bahnhofstraße sofort zu verm. Zu erfragen Pfännerhöhe 2.

Eine möblirte Stube ist zu vermieten Leipzigerstraße 70.

2 anst. Schlafstellen offen Leipzigerstraße 81.

Anst. Schlafst. mit Kest gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Am 17. v. M. eine kleine **Corallen-Kette** mit Schloß, später ein **brauner wollener Strumpf** verloren. Abzugeben gegen Belohnung gr. Märkerstraße 4.

Am zweiten Feiertag auf der Rabeninsel eine Haar-Brocche verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten selbige abzugeben Sophienstraße 10.

2 Thaler Belohnung.

Ein goldener Siegelring mit blaugrauem, unten rothem Stein seit ca. 14 Tagen verloren. Der Finder wird ersucht, denselben geg. obige Belohn. bei Hrn. Goldarbeiter **Lenhardt**, gr. Steinstr., abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Glaser-Diamant ist verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung bei

W. Rudloff, Glaserstr., Weidenplan 1.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Magdeburger Chaussee 6.

Ein Chignon-Band verloren. Abzugeben geg. Belohnung bei **Müller**, Conditor, Markt 3.

Ein Dienstbuch ist verloren worden. Abzugeben gr. Ulrichstraße 53, 1 Tr.

Verloren am Sonnabend: 1 Tasche von grünem Leder, enthaltend einen Fingerhut und ein schwarzseidenes Halstuch, von der Weintraube in Siebichenstein bis nach der gr. Steinstraße; am Sonntag: ein schwarzes Thibettuch, an zwei Seiten mit Francken besetzt, von der gr. Steinstraße aus durch die Mittelstraße bis nach dem Universitätsgebäude. Abzugeben gr. Steinstraße 15, 1 Tr.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute starb nach längeren Leiden unsere gute Tante, die Hospitalitin Wittwe **Schirm**. Dies zeigt ihren Freunden und Bekannten hiermit an die Familie **Jahn**.
 Halle, den 8. Juni 1868.

Wasserleitungen aller Art, sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor **Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrmeister im „Fürstenthale.“**

Lumpen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle kauft und zahlt die höchsten Preise
L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Zum Wollmarke

empfehle ich meine am **Königsplatz** gelegene **Restauration Café Sanssouci**. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bier auf Eis.
A. Napf Silber.

Manley's Théâtre varié

im Circus des Herrn **Löwius** vor dem Steinhore in Halle.

Mittwoch den 10. Juni

Abschieds-Vorstellung.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Preise wie gewöhnlich.

Die Direction.

Brockenhaus-Garten.

Mittwoch Abend Leipziger Allerlei!

F. Weidenhammer.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Mittwoch **Gesellschaftstag, Maß- und Kaffeeuchen.**

Zugleich empfehle ich den geehrten Herrschaften meine neuerbaute Colonnade zur gefälligen Benutzung.

Haus-Verkauf.

Ein vor dem Geistthor, Reilstraße 3, belegenes Wohnhaus, herrschaftlich eingerichtet, bestehend aus 8 heizbaren St., 8 K., 3 K., Keller u. Bodenraum, auch Einfahrt, Garten, Stallung u. Brunnennw. ist veränderungshalber sofort billig zu verkaufen.

Fette Limburger u. Baiersche Sahnenkäse, Prima-Qualität, à Stück 5 Sgr empfang
Bolke.

Neue Holländer geräucherte Lachsbringe, groß und fett, à Stück 1, 1 $\frac{1}{4}$ Sgr bei
Bolke.

Ein gut gehaltener **Stußflügel** ist für 50 Rp zu verkaufen. Näheres bei

Herrn **Jentsch**, Geißestraße 73.

Prima-Waschkohle

wieder angekommen bei

Baader, Leitergasse 2.

Ein kupferner Reffel, 4 Eimer haltend, ist billig zu verkaufen
Schimmelgasse 6b.

Ein altes Sopha zu verkaufen
Königsstraße 22/23, im Hofe 1 Tr.

Eine Partie Platten, die sich sehr gut zum Auspflastern eines Hausraumes eignen, sind **äußerst billig** zu verkaufen
Brüderstraße 15, 2 Tr.

Tischlerwerkzeug verkauft Brunoswarte 15, 2 Tr.

Die diesjährige Grasnutzung von 4 Morgen Wiesen zu verpachten
Rannische Straße 14.

Ein kleiner Wagen für Böcke, 2 Kinderbettstellen und mehrere Paar feine Tauben zu verkaufen
Breitestraße 32.

Ein Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, wird gesucht
Biliengasse 11, 1 Tr.

Eine geübte Weisnäherin, zum Vorrichten bei der Maschine, wird dauernd beschäftigt
gr. Ulrichsstraße 26.

Ohne Medizin

wird durch ein einfaches naturgemäßes Heilverfahren allen Denen schnelle und sichere Hilfe gewährt, die in Folge zu frühen oder zu häufigen Geschlechtszenuisses oder durch unnatürliche Abschwächung (Onanie) gelitten. — Franko-Briefe mit Angabe des Alters und dem Auftreten des Leidens: Herzklopfen, Benäugstigung, unruhiger Schlaf, Schwäche, Hagerkeit, Kurzsichtigkeit, Schmerzen im Hinterkopf, dem Rückgrat, Pollutionen zc. werden erbeten sub D. v. K. poste restante **Liegnitz**. Das Honorar ist gering. Strengste Diskretion Ehrensache.

Einige Tischler finden dauernde Afford-Arbeit bei
C. Blaschke, Landwehrstraße 2.

Ein junger Kellner wird nach außerhalb gesucht von **L. Hofmann & Co.**, Weinhandlung.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Königsstraße 18, 2 Tr. links.

Geübte Nähmädchen finden dauernde Beschäftigung
gr. Sandberg 9, 1 Tr.

Ein Dienstmädchen wird 1. Juli gesucht
gr. Steinstraße 14, 2 Tr.

Eine Waschnäherin sucht Dachritzgasse 11.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen von außerhalb wird 1. Juli in Dienst gesucht
alte Promenade 28, 1 Tr.

Ein reinliches, ordentl. Mädchen von auswärts wird sofort gesucht
gr. Ulrichsstraße 7.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen vom Lande wird 1. Juli gesucht
Geißestraße 67.

Einen Lehrling sucht
A. Peters, Maler, gr. Berlin 1.

Ein ordentl. Fuhrknecht, der im Aekern u. anderen Sachen gut Bescheid weiß, sucht sogleich ein Unterkommen.
gr. Schloßgasse 6.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb wird sogleich oder 1. Juli gesucht
Herrnstraße 7.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit und im Kochen erfahren wird gesucht
Breitestraße 32.

Ein Mädchen für die Küche wird zum 1. Juli gesucht
im Gasthof zum „gelbeneden Hirsch.“

Eine tüchtige Viehmagd wird gesucht
Geißestraße 58.

Stelle-Gesuch.

Ein verheiratheter Mann, in den besten Jahren, ehrlich u. gewissenhaft, zu jedem Geschäft passend, sucht bald Stellung. Adressen unter **D. F. G.** werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine gesunde Amme sucht eine Stelle
Mühlberg 5.

Sehr gut empfohlene Mädchen für Küche und Haus suchen noch bis 1. Juli Stellung durch
Frau **Gilenberg**, Geißestraße 58.

Ein Mädchen sucht eine Stelle bei Kinder oder als Hausmädchen
gr. Steinstraße 17.

Juristen-Verein.

Mittwoch den 10. Juni

Versammlung im Stadtschießgraben.

Belle vue.

Mittwoch den 10. Juni

Zweites Concert

der Norddeutschen Quartett-Sänger-Gesellschaft,
unter Direction des Bassisten **Strack**.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Sgr.
Billets à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. sind vorher zu haben bei
Hrn. **Stoy**, Leipzigerstraße.
Programme an der Kasse.

Freyberg's Garten. (Thieme.)

Mittwoch den 10. Juni zum Wettrennen

Großes Concert.

Anfang Abends 6 Uhr.
Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Sgr, für Damen 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.
A. Schüller.

Maille.

Mittwoch den 10. d. Mts. Abends große Garten- Illumination mit Brillant-Feuerwerk und bengal. Beleuchtung; Fackelzug en miniature. Fackeln gratis!

Jahn's Café und Restauration, große Ulrichsstraße Nr. 44.

Täglich musikalische Abend-Unterhaltung mit komischen Vorträgen. Bier ff. auf Eis.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 8. Juni Abends am Unterpegel 5' 11"
am 9. Juni Morg. am Unterpegel 5' 10"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	8. Juni		9. Juni	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	13 Grad	13 Grad	9 Grad	
	16	16	16	

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.